

Paraguay

Stabil / Unverändert 



Religion

Bevölkerung

Fläche

- Christen : **95.4%**
- Ethno-religiöse Gruppen : **2%**
- Agnostiker : **1.8%**
- Andere : **0.8%**

6.725.000

406.752 Km²

Gesetzeslage zur Religionsfreiheit und deren faktische Anwendung

Die Präambel der Verfassung beruft sich auf Gott und bekräftigt die Prinzipien einer „pluralistischen Demokratie“.^[1]

Laut Artikel 24 werden „Religionsfreiheit, Kultusfreiheit und ideologische [Freiheit] ohne Einschränkungen anerkannt, ausser denjenigen, die in der Verfassung und dem Gesetz festgeschrieben sind.“ In Artikel 82 wird die „vorherrschende Rolle der Katholischen Kirche in der historischen und kulturellen Entwicklung der Nation anerkannt.“ Artikel 24 legt allerdings fest, dass „keine Glaubensrichtung offiziellen Charakter haben darf“ und „die Beziehungen zwischen dem Staat und der Katholischen Kirche auf Unabhängigkeit, Zusammenarbeit und Autonomie basieren“. Ausserdem garantiert Artikel 24 „Kirchen und Religionsgemeinschaften Unabhängigkeit und Autonomie“ in uneingeschränkter Form, abgesehen von den im Gesetz verankerten Beschränkungen.

Weiterhin wird in Artikel 24 ausgeführt, dass „keine Person aufgrund ihres Glaubens einer Ermittlung unterzogen oder gezwungen werden darf, eine Zeugenaussage zu machen.“ Artikel 46 bekräftigt, dass „alle Einwohner der Republik im Hinblick auf die Menschenwürde und Rechte gleich sind“. Artikel 88 verurteilt Diskriminierung von Arbeitnehmern aufgrund der Religion.

In Artikel 74 sind „das Recht auf religiöse Bildung“ und „das Recht auf ideologischen Pluralismus“ verankert. Innerhalb des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft gibt es auch ein stellvertretendes Ministerium für religiöse Angelegenheiten. Zu den Zuständigkeiten des Ministeriums gehören Religionsunterricht, die Registrierung von Glaubensgemeinschaften und die Ausstellung von Zertifikaten für ausländische Missionare.^[2] Ebenso werden durch dieses Organ die Religionsfreiheit und der interreligiöse Dialog überwacht.^[3]

Laut Artikel 197 und 235 der Verfassung dürfen religiöse Amtsträger nicht als Präsident, Vizepräsident, Senator oder Parlamentsabgeordnete kandidieren.

Vorkommnisse

Im Dezember 2016 äusserten sich mehrere evangelische Gemeinschaften besorgt über eine mögliche Verabschiedung einer vorgeschlagenen Verfassungsänderung, mit der die Wiederwahl des Präsidenten verfassungsmässig anerkannt wäre. Laut der Gemeinschaften wären damit die Demokratie, die Rechtsstaatlichkeit und die zivilen und politischen Freiheiten in Gefahr. [4] Im März 2017 sprach sich ausserdem die Katholische Bischofskonferenz von Paraguay gegen die Wiederwahl aus und begründete ihre Position mit potenziellen Spannungen und der Polarisierung der Gesellschaft und den damit verbundenen Risiken von Gewaltausbrüchen. [5]

Im Januar 2018 wurde angesichts der zahlreichen Tempel und Kirchen in den Städten des Landes eine neue Regelung vom stellvertretenden Ministerium für religiöse Angelegenheiten innerhalb des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft eingeführt, die Religionsgemeinschaften dazu verpflichtet, sich in ein offizielles Register einzutragen, um weiterhin rechtmässig wirken zu können. Ziel hierbei ist es, Einzelheiten über Religionsgemeinschaften, deren Glaubenssysteme und Anzahl ihrer jeweiligen Anhänger in Erfahrung zu bringen. Religionsgemeinschaften, die bereits zuvor registriert waren, wurden aufgefordert, ihre Registrierung zu erneuern. [6]

Im März 2018 rief die Asociación de Iglesias Evangélicas del Paraguay (Vereinigung der evangelischen Kirchen Paraguays) und die Asociación de Pastores Evangélicos del Paraguay (Vereinigung der evangelischen Pfarrer Paraguays) angesichts der bevorstehenden nationalen Wahlen das Volk dazu auf, gemäss den Grundsätzen der Bibel und den in der Verfassung verankerten Werten zu wählen. [7]

Perspektiven für die Religionsfreiheit

Es gab keinerlei Berichte über religiöse Intoleranz. Seit dem letzten Berichtszeitraum ist die Situation der Religionsfreiheit unverändert geblieben und die Aussichten sind positiv.

„In Artikel 82 wird die „vorherrschende Rolle der Katholischen Kirche in der historischen und kulturellen Entwicklung der Nation anerkannt.“ Artikel 24 legt allerdings fest, dass „keine Glaubensrichtung offiziellen Charakter haben darf“ und „die Beziehungen zwischen dem Staat und der Katholischen Kirche auf Unabhängigkeit, Zusammenarbeit und Autonomie basieren“.“

Endnoten / Quellen

[1] Paraguay's Constitution of 1992 with Amendments through 2011, [constituteproject.org](https://www.constituteproject.org), https://www.constituteproject.org/constitution/Paraguay_2011.pdf?lang=en, (besucht am 12. Mai 2018). Constitución de la República del Paraguay de 1992 (rev.2011), arts.1,24,37,42,43,46,63,74,82,88,129,197,235, https://www.constituteproject.org/constitution/Paraguay_2011?lang=en (besucht am 29. März 2018).

[2] 'MEC dio a conocer logros del Viceministerio de Culto', La Nación, 2. Januar 2017, <https://www.lanacion.com.py/2017/01/02/mec-dio-conocer-logros-del-viceministerio-culto/>, (besucht am 23. April 2018).

[3] 'Viceministerio de Culto', Ministerio de Educación y Ciencias de Paraguay, <https://www.mec.gov.py/cms/?ref=298271-viceministerio-de-culto>, (besucht am 23. April 2018).

[4] 'Paraguay', Comunicado de organizaciones evangélicas ante la iniciativa de enmienda de la Constitución para

permitir la reelección presidencial por considerar que atenta contra el Estado de Derecho y las libertades civiles, Boletín Jurídico del Observatorio de libertad religiosa de América Latina y El Caribe, Dezember 2016, p. 80-81, <http://derechoyreligion.uc.cl/es/docman/boletin-juridico/2016/1031-boletin-juridico-diciembre-2016/file>, (besucht am 23. April 2018).

[5] 'Comunicado del Consejo Episcopal Permanente de la CEP', Conferencia Episcopal Paraguaya, 29. März 2017, <http://episcopal.org.py/news-item/comunicado-del-consejo-episcopal-permanente-de-la-cep-2/>, (besucht am 23. April 2018).

[6] 'Ante aumento de templos, decretan la obligación de registrar entes religiosos', Ultima Hora, 27. Januar 2018, <http://www.ultimahora.com/ante-aumento-templos-decretan-la-obligacion-registrar-entes-religiosos-n1130769.html>, (besucht am 23. April 2018).

[7] Asociación de Iglesias Evangélicas del Paraguay (ASIEP), 'Elecciones Generales 2018', Facebook ASIEP, 12. März 2018, <https://www.facebook.com/notes/asociaci%C3%B3n-de-iglesias-evangelicas-del-paraguay-asiep/elecciones-generales-2018/1615705848505268/>, (besucht am 23. April 2018).